

Die Wohlfahrtsverbände sehen sich seit geraumer Zeit mit einem Wandel ihres Umfeldes konfrontiert: Seit rund zwei Jahrzehnten haben sich die Governancestrukturen dramatisch gewandelt. Peu à peu wurden quasi-marktliche Verfahren in den verschiedensten Handlungsfeldern eingeführt, wenn auch in höchst unterschiedlicher Intensität. Motivation hierfür war der Wunsch, in Zeiten geringen Wirtschaftswachstums, hoher Arbeitslosigkeit und staatlicher Defizite, Einsparungen zu realisieren und Effizienzgewinne zu erzielen. Trotz dieser Einsparungen, die in manchen Tätigkeitsfeldern der Verbände tiefe Spuren hinterlassen haben, sind die Wohlfahrtsverbände nach wie vor „wirtschaftliche Riesen“ und für die Realisierung des Sozialstaates unverzichtbar.

Doch stehen die Verbände und ihre Mitarbeitenden unter starkem Druck. Denn der zunehmende Wettbewerb wurde vielfach auf dem Rücken der Belegschaften ausgetragen. Ehrenamtliches Engagement aus traditionell den jeweiligen Verbänden verbundenen Milieus bröckelt. Betriebswirtschaftliche Rationalitäten und erhöhte Transparenzanforderungen erschweren die Einbindung Ehrenamtlicher. Die früher starke Stellung der Verbände bei der Gestaltung sozialer Dienstleistungen wurde – da unter Selbstbedienungsverdacht stehend – zurückgedrängt. Sehen sich die Verbände als Anwälte ihrer Klientel, so werden sie von der Politik häufig nur als Anwälte ihrer wirtschaftlichen Interessen wahrgenommen.

Der Workshop will dazu beitragen, die jüngere Entwicklung der Wohlfahrtsverbände und die Herausforderungen, vor denen sie stehen, zu analysieren und verbandliche wie politische Handlungserfordernisse zu identifizieren. Dabei soll auch gefragt werden, wie sich die Verbände bei der Bewältigung der Flüchtlingsmigration bewährt haben und wie die Flüchtlingsmigration ihrerseits die Rahmenbedingungen der Verbände beeinflusst hat.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorsitzender, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Universität Koblenz-Landau

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter,

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor,

Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **09.01.2017** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11269**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **16.01.2017** um **11.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **17.01.2017** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 16.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



Medienpartner

NDR Info
www.ndr.de/info

Evangelische Akademie
Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

WIRTSCHAFT | SOZIALES

Wohlfahrtsverbände in sich wandelnden Governancestrukturen

Bewährungsprobe Flüchtlingsmigration

Workshop in Kooperation mit

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

und

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

16. bis 17. Januar 2017

Montag, 16. Januar 2017

12:30 Mittagessen

13:45 Begrüßung und Einleitung
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorsitzender, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt und Universität Koblenz-Landau

Status Quo der Wohlfahrtspflege

Stand der Wohlfahrtsverbandsforschung

Dr. Holger Backhaus-Maul, Fachgebiet „Recht, Verwaltung und Organisation“, Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften, Universität Halle-Wittenberg

Schwankende Riesen?

Die sozioökonomische Stellung der Wohlfahrtsverbände

Prof. Dr. Josef Schmid, Dekan, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Tübingen
Koreferat:
Prof. Dr. Katrin Schneiders, Fachbereich Sozialwissenschaften, Hochschule Koblenz

Gemeinsame Diskussion

15:30 Kaffee und Kuchen

Wohlfahrtskorporatismus im Wandel: Wohlfahrtsverbände zwischen normativen Ansprüchen und sozialwirtschaftlicher Realität

16:00 **Wie viel Markt für den Markt
sozialer Dienstleistungen?**

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Siegen, und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft

Verbetriebswirtschaftlichung und Verstaatlichung: Entwicklungsprobleme der Freien Wohlfahrtspflege

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Lehrstuhl für Theologische Ethik/Sozialethik, Universität Tübingen

Stehkaffee

Wohlfahrtsverbände als föderale Organisationen: Hilfe oder Hemmnis im Governancewandel?

Prof. Dr. Stephan Grohs, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Corporatism is dead, long live corporatism! Wandel und Bestand des deutschen Wohlfahrts- korporatismus

Mauricio Reichenbachs, Bremen International Graduate School of Social Sciences BIGSSS, Bremen

18:30 Abendessen

Wohlfahrtsverbände im Spagat zwischen Sozialwirtschaft und Zivilgesellschaft

Prof. Dr. Christoph Strunck, Professor für Politikwissenschaft, Universität Siegen
Koreferat:
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

Diskussion

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Dienstag, 17. Januar 2017

08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

09:15 **Arbeitsbeziehungen der Care-Arbeit
im Wandel. Neue Arrangements?**
Michaela Evans, Institut Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen
Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum

Digitalisierung der sozialen Dienste

Prof. Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen

11:15 Stehkaffee

Bewährungsprobe Flüchtlingsmigration

Prof. Dr. Karin Weiss, Berlin

12:30 Mittagessen

Wohlfahrtsverbände im Wandel Was ist zu tun für Forschung, Verbände und Politik?

Abschlussdiskussion
eingeleitet durch ein Zwischenresümee von:
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorsitzender, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt und Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Annette Zimmer, Lehrstuhl für Deutsche und Europäische Sozialpolitik und Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Münster
Dr. Joß Steinke, Bereichsleiter, Jugend und Wohlfahrtspflege, Deutsches Rotes Kreuz DRK, Berlin
Prof. Dr. Frank Nullmeier, Leiter, Abteilung theoretische und normative Grundlagen, Socium Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen

15:30 Kaffee und Ende des Workshops

15:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Bhf.)
(Ankunft in Wunstorf ca. 16.30 h)

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: